

## Die ROMPC®-Ausbildung

erweitert ihre bisherige Fachkompetenz.

Die Ausbildungsangebote richten sich vor allem an Fachleute, die Menschen in persönlichen Wachstums- und Veränderungsprozessen beraten und begleiten – insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Berufsbereichen:

- Therapie, Medizin, Seelsorge
- Beratung, Supervision und Coaching
- Erziehung, Pädagogik
- Training und Erwachsenenbildung
- Personalentwicklung und Management

Die Ausbildungsteilnehmer lernen, ...

- Stress-, Trauma-, Erfolgs- und Lernblockaden zu erkennen und nachhaltig aufzulösen,
- Selbstwirksamkeit, Performance, berufliche und private Beziehungen zu fördern,
- ROMPC® im eigenen Berufsfeld anzuwenden.

Das Curriculum und weitere Informationen finden sie unter

<http://www.rompc.de/eu/index.php>



## Die ROMPC®-Ausbildung

ist modular aufgebaut und umfasst:

- 12 Tage Theorie- und Trainingsworkshops
- Flankierende Selbsterfahrung / Lehrtherapie (Einzel- und/oder Gruppensitzungen)
- Flankierende Ausbildungssupervision (Einzel- und / oder Gruppensitzungen)
- Kolloquium (Zertifizierungsworkshop)

In allen Modulen wechseln sich Theorie, Supervision und Training in Kleingruppen ab, so dass durch das Lernen an den eigenen Themen und Erfahrungen eine hohe Umsetzbarkeit für die Praxis erreicht wird.

### Zertifikat

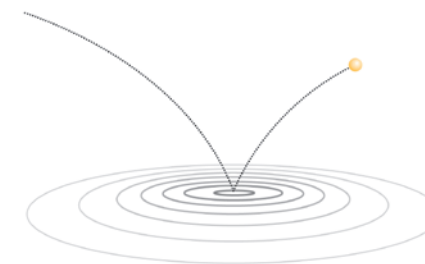
Nach erfolgreichem Besuch der ROMPC®-Ausbildung erhalten die Teilnehmer ein entsprechendes Zertifikat, das sie dazu berechtigt, abhängig vom jeweiligen Grundberuf den Titel ...

- ROMPC®-Therapeut oder
- ROMPC®-Coach oder
- ROMPC®-Berater

zu führen.

### Veranstaltungsort und Anmeldung:

Barbara Fritzsche  
Am Schäferberg 4  
64380 Roßdorf b. Darmstadt  
Tel.: 06154-697804  
Fax: 06154-697805  
change-systems@t-online.de  
www.change-systems.de



# Change-systems

Ausbildung ROMPC®

Beziehungs- und körperorientiertes Verfahren  
für Beratung, Coaching, Supervision und  
Psychotherapie





## ROMPC® ist innovativ

„Relationship-oriented Meridian-based Psychotherapy, Counselling and Coaching“ (ROMPC®)

- ist ein innovatives Beratungs- und Behandlungsverfahren zum Lösen von Stress-, Trauma-, Lern- und Erfolgsblockaden;
- integriert Ansätze aus der Neurobiologie mit systemisch-hypnotherapeutischen und transaktionsanalytische Konzepten;
- arbeitet mit dem Aufbau heilsamer Beziehungserfahrungen als einem wesentlichen Bestandteil;
- wird seit dem Jahr 2000 auf dem Hintergrund der Erkenntnisse der Hirnforschung konsequent zu einem integrativen neuropsychologischen Therapie-, Beratungs- und Coaching-Ansatz weiterentwickelt;
- findet in zahlreichen Bereichen Anwendung.

## ROMPC® ist integrativ

ROMPC® verbindet verschiedene methodische Ansätze unterschiedlicher psychotherapeutischer Verfahren. So können deren Wirkprinzipien im Sinne eines ganzheitlichen Heilungskonzeptes genutzt werden:

- Tiefenpsychologie
- Verhaltenstherapie
- Transaktionsanalyse
- Gestalttherapie
- körpertherapeutische Verfahren
- Kinesiologie
- Hypnotherapie
- systemische Ansätze
- spirituelle Methoden
- meridian techniques (Klopfakupressur)

Dieser integrative Ansatz ist besonders hilfreich, um Stress zu reduzieren und Folgen von Traumatisierungen zu begrenzen.

## ROMPC® ist neurowissenschaftlich fundiert

Stress- und Traumablockaden werden in unterschiedlichen Hirnarealen abgelegt. Erst in jüngerer Zeit haben Hirnforschung und Neurobiologie die zentrale Rolle des limbischen Systems hierbei erkannt.

Unkontrollierbarer Stress und traumatisierende Ereignisse wie Gewalt und Bedrohung generieren in diesem archaischen Hirnbereich einen massiven „Daten-Overflow“, der auf normalem Weg nicht bewältigt werden kann. Ein „Kurzschlussystem“ tritt in Kraft, das die drei überlebenssichernden Verhaltensweisen bei akuter Gefahr in Gang setzt: Kampf, Flucht oder Erstarrung.

Werden die belastende Situationen nur unvollständig verarbeitet, bleiben Fragmente der traumatischen Erfahrung zurück, die eine pathogene Attraktion ausüben.

Durch die Entkoppelungstechniken des ROMPC® bestehen gute Möglichkeiten, auf die Kopplungen zwischen den äußeren Reizen und der entsprechenden Stress- und Trauma-Reaktion im limbischen System so einzuwirken, dass die Blockierung der Verarbeitungsprozesse gelöst werden können.

Auf diese Weise werden Bedingungen dafür geschaffen, dass neuronale Neuerschaltungen möglich werden.

Eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Wachstumsprozesse in Gang kommen und gelingen können.